

BUMM



Der Zeit...

... oft voraus sind die Aschaffenburger Stadtwerke. Ihr Entsorgungsbetrieb überholt sogar die Weihnachtszeit: Im Abfallkalender war bereits vor einer Woche der erste Advent. Einige Familien flochten sich prompt einen Adventskranz. Den mussten sie dann zwar nicht in die Biotonne werfen, aber sieben Tage aufheben. Wann das Kirchenjahr beginnt, richtet sich noch nicht nach der Müllabfuhr.

VERANSTALTUNGEN

»Aschaffenburg is(s)t bunt« im Jukuz

ASCHAFFENBURG. Kochen mit Nachbarn aus aller Welt können alle, die Interesse haben, am Dienstag, 5. Dezember, von 17.30 bis 22 Uhr bei »Aschaffenburg is(s)t bunt im Jukuz, Kirchhofweg. Teilnahme nur mit Anmeldung. bcf

Tel. 06021/313137
www.aschaffenburg-isst-bunt.de

»Nathan der Weise« im Erthal-Theater

ASCHAFFENBURG. Das Erthalensemble präsentiert am Dienstag, 5. Dezember, um 20 Uhr im Erthal-Theater »Nathan der Weise« von Gotthold Ephraim Lessing. bcf

Tel. 0151/19325847
www.eraltheater.de

Multiple Sklerose: Infos und Fragen

ASCHAFFENBURG. Rund um Multiple Sklerose – Therapie und neue Medikamente – bietet das Neurozentrum Erbach eine Patientenveranstaltung an, und zwar in der Stadthalle Aschaffenburg, am Dienstag, 5. Dezember an. Von 18 bis 19.30 Uhr beantworten die Spezialisten Fragen und Diskussthemata der Teilnehmer. Die Veranstaltung ist kostenfrei. bcf

SERVICE

Liebe Leser, die Vereinsnachrichten, Notdienste, die Rubrik »Heute« und das Sudokurätzel stehen auf Seite 26.

MEHR LOKALES

www.main-echo.de

Main-Echo – Ausgabe für Aschaffenburg und Umgebung – erscheint mit den Lokaltiteln **Beobachter am Main**, **Aschaffenburger Zeitung** und **Aschaffenburger Anzeiger**

So erreichen Sie uns:
Abo-Service: 0 60 21/396-316
E-Mail: aboservice@main-echo.de

Redaktion Aschaffenburg, Alzenau, Dieburg

Die Redaktion ist telefonisch für Sie da: **montags bis freitags 9 bis 15 Uhr.** Weichertstraße 20, 63741 Aschaffenburg

Ihre Ansprechpartnerin: **Sabine Messere**
Telefon: 0 60 21/396-462
Fax: 0 60 21/396-499
E-Mail: redaktion.aschaffenburg@main-echo.de

Leiterin: **Gabriele Fleckenstein** (gaf)
Stellvertreter: **Jens Raab** (jhr)
Ltd. Redakteur: **Peter Freudenberger** (pf)
Erster Autor **Alzenau & Kahlgrund**: **Michael Müller** (mcm)

Nina-Anna Beckmann (nab), Alexander Bruchlos (ab), Stefan Fuchs (fu), Julie Hofmann (juh), Thomas Jungewelter (tju), Eva Maria Lüft (el), Moni Münch (mm), Jürgen Overhoff (joff), Josef Pömmel (joe), Miriam Schnurr (mir), Matthias Schwind (msd), Caroline Wadenka (caw), Kathrin Wollenschläger (kwo).

Schwarz-Gold eröffnet die Ball-Saison

Gesellschaft: Warum Aschaffenburgs Tanzgala in vielen

Punkten einzigartig ist – Publikumsliebliche Stepanov und Rybina

Von unserer Redakteurin
MANUELA KLEBING

ASCHAFFENBURG. Die Ball- und Gala-Saison ist eröffnet: Mit der 26. Internationalen Tanzgala begann am Samstag in der Aschaffenburger Stadthalle die Reihe der traditionsreichen Winter-Anlässe. Draußen glitzerte der Weihnachtsmarkt, drinnen im Saal gab es Gesellschaftstanz für Genießer kombiniert mit einem hochrangigen internationalen Latein-Turnier.

• **Wer da war:** 400 Gäste, darunter Aschaffenburgs Oberbürgermeister Klaus Herzog, Bürgermeister Jürgen Herzing, Frank Oberle, Mitglied des Vorstands der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau, Jörg Hillenbrand, Präsident des Hessischen Tanzsportvereins, Vertreter der hiesigen Wirtschaft, die den Abend durchaus auch zu einem erneuten gesellschaftlichen Anlass adelten. Auch aus dem weiteren Rhein-Main-Gebiet waren Tanzbegeisterte angereist: Die Aschaffenburger Tanzgala hat sich einen echten überregionalen Namen gemacht.

• **Einzigartig:** Die Kombination aus einem Tanzturnier und viel Zeit fürs Publikum, sich selbst auf dem Parkett zu zeigen und auszuprobieren, ist im Mainviereck und der weiteren Region in dieser Art kein zweites Mal zu finden.

• **Der Gastgeber:** Veranstalter des Abends ist der Tanzsportclub (TSC) Schwarz-Gold, Aschaffenburgs größter Tanzsportverein. Hier tanzte unter anderem schon Motsi Mabuse, mittlerweile bundesweit durch ihre Juroren-Tätigkeit in Tanz-TV-Shows bekannt.

• **Zuerst die Show:** Die Gala eröffneten rund 100 TSC-Kinder und -Jugendliche mit Choreographien von Ballett, Hip Hop und Modern: ein Ausschnitt aus dem jüngst vom TSC gezeigten abendfüllenden Tanzprogramm »Alice im Wunderland«.

• **Der Eröffnungstanz:** »Für mich soll's rote Rosen regnen...« von Hildegard Knef, ein langsamer Walzer. Wunderbar klassisch und einfach schön. Gespielt vom Orchester Michael Holz aus Aachen. Keine Frage, wer zur Tanzgala kommt, liebt stilvolle gepflegte Ballnächte und ist selbst schon sehr weit in seinem Können auf dem Parkett.



Publikumsliebliche: Maxim Stepanov und Ksenya Rybina (Pforzheim) auf Platz 2.

Fotos: László Ertl

• **Der Dresscode:** Langes Kleid oder zumindest Cocktailkleid ist für die Dame Pflicht für den Ballabend. Für die Herren schwarzer Anzug.

• **Das Latein-Turnier:** Abwechselnd in Standard und in Latein messen sich beim Turnier der Tanzgala jährlich Paare von internationalem Rang. Bei der 26. Gala war Latein an der Reihe. Zehn Paare aus Russland, Lettland, Italien, Albanien, Kirgistan und Deutschland traten in Samba, Chachacha, Rumba, Paso Doble und Jive an. Wertungsrichter wählten sechs Paare in die entscheidende Finalrunde, in der dann noch einmal das komplette Latein-Programm zu bieten war.

• **Was es zu gewinnen gibt:** Den großen Preis der Stadt Aschaffenburg und den Großen Preis der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau. Echter Tanzsport, mit Preisgeld.

• **Die Faszination:** Wenn sich die Turnierpaare auf dem Parkett bewegen, staunt das Publikum, hält den Atem an, bewundert die schnellen Schritte, so unglaublich gekonnt, Drehungen, eine Figur nach der anderen. Die Tänzerinnen sind so bildhübsch, grazil und ausdrucksstark... besonders diese Roberta Benedetti... wird sie es am Ende mit ihrem Partner Giacomo Lazzarini für Italien aufs Treppchen schaffen...?

• **Die Atmosphäre:** In der Finalrunde zeigen die Wertungsrichter offen, auf welchem Platz sie die einzelnen Paare nach jedem Tanz sehen – dann wird's noch einmal mehr spannend im Saal. Spätestens hier hat jeder im Publikum das Tanzpaar seines Herzens gefunden und fiebert oder leidet mit ihm mit. Am besten dann der Energie gleich noch einmal mehr Raum geben und bei der nächsten Orchesterrunde selbst wieder rauf aufs Parkett. Solch eine einzigartige Gala-Atmosphäre gibt es wirklich nur in Aschaffenburg.

• **Die Entdeckung des Abends:** Aurelia Wessel (14), Tänzerin im ersten Showblock, bezauberte das Publikum mit ihrer lockeren Rede, mit der sie den Abend anstelle eines Offiziellen eröffnete. Bitte mehr davon, Aurelia!

Viele Bilder von der Tanzgala auf www.main-echo.de

Im Überblick: Ergebnisse in den Latein-Tänzen – Großer Preis für Roberta und Giacomo

Seinen Erfolg von 2015 wiederholte das italienische Paar **Giacomo Lazzarini (23) und Roberta Benedetti (22)**: Die italienischen Meister in den lateinamerikanischen Tänzen siegten in der Finalrunde in allen fünf Pflichttänzen – Cha-Cha-Cha, Rumba, Paso Doble, Samba, Jive – und verwiesen Maxim Stepanov (23) und Ksenya Rybina (23) vom Schwarz-Weiß-Club Pforzheim auf Platz 2.

Die zweitplatzierten **Stepanov/Rybina**, die Mitte November beim Europacup in den Latein-Tänzen in Portugal die Silber-Medaille errungen hatten, sicherten sich in Aschaffenburg zudem den Publikumspreis.

Turnier-Dritte wurden **Yan Sorokin (25) und Veronika Karimova (24)** aus Russland. Auf den Plätzen 4 bis 6 folgten Artem Semerenko und Valeriya Kachalko aus Kirgistan, Maksym Kravchenko und Paula Kukute aus Lettland



Das Siegerpaar aus Italien: Giacomo Lazzarini und Roberta Benedetti.

sowie Andrea Civita und Eleonora de Mitri aus Albanien.

Der Sieg von **Lazzarini/Benedetti** ist insofern bemerkenswert, als das Paar beim Turnier von Schwarz-Gold zum zweiten Mal hintereinander die seit 2001 anhaltende Dominanz osteuropäischer Paare brach. Lediglich 2003

konnten sich Eugen Vosnuk und Katharina Simon aus Deutschland sowie 2009 Charles-Guillaume Schmitt und Elena Salikhova aus Frankreich auf dem Siegerpodest platzieren. Das Turnier in den lateinamerikanischen Tänzen trägt Schwarz-Gold seit 2013 im jährlichen Wechsel mit dem Turnier in den Standardtänzen aus.

Die Wertungsrichter – Gena Gunko (Litauen), Vladimir Kolobov (Russland), Maurizio Meoni (Italien), Kai Jungbluth (Tanz-Sport-Club Fischbach) und Sieglinde König vom TSC Schwarz-Gold – zeigten bis auf wenige Ausnahmen nahezu Übereinstimmung bei den Platzierungen. Bei den Paaren des eigenen Landes neigten sie in der Regel zu einer besseren Bewertung.

Die nächste Tanzgala von Schwarz-Gold Aschaffenburg ist am Samstag, 8. Dezember 2018, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle. (str)

4 Adventskalender

Exklusiver Silvesterabend in der Toskana Therme Bad Orb

Beim Kauf von 2 Tickets erhalten Sie ein hochwertiges Überraschungspäckchen!

- Eintritt in die Therme von 18.00–1.00 Uhr
- VIP-Liege mit kleiner Aufmerksamkeit
- Teilnahme am reichhaltigen Buffet inkl. Softdrinks, Bier vom Fass, Weißbier + Rotwein
- Neujahrsekt
- Stimmungsvolles Begleitprogramm

129,- € p.P.

Buchbar unter dem Stichwort »Adventskalender« silvester@toskana-therme.de 060 52/8 81 36

TOSKANA THERME BAD ORB



Zeigt Herz fürs Tanzen: der Schwarz-Gold Nachwuchs in der Aschaffenburger Stadthalle.